



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	1
Bekanntmachungen.....	1
Vereinfachte Umlegung „Atzelberg-, Vogelherd-, Quelbergweg, Dessenborn und Mayenfeldstraße“	1
Stellenausschreibungen der Stadtverwaltung...2	
Bauingenieur/in / Architekt/in (w/m/d)	2
IT-Sachbearbeiter/in-Schwerpunkt Elektronische Akten (w/m/d).....	3
Leiterin bzw. Leiter (w/m/d) für die Abteilung Mobilität	5
Pädagogisches Fachpersonal (w/m/d) für Kindertagesstätten	7
Vergabe öffentlicher Aufträge.....	8
Impressum.....	8

Bekanntmachungen

Vereinfachte Umlegung „Atzelberg-, Vogelherd-, Quelbergweg, Dessenborn und Mayenfeldstraße“



1. Der Beschluss über die Vereinfachte Umlegung „Atzelberg-, Vogelherd-, Quelbergweg, Dessenborn und Mayenfeldstraße“ vom 3. Februar 2023 ist am 19. Dezember 2023 unanfechtbar geworden.
2. Mit dieser Bekanntmachung wird nach § 83 Abs. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634) der bisherige Rechtszustand durch den in dem Beschluss über die Vereinfachte Umlegung vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt. Die einem Grundstück zugewiesenen Grundstücksteile oder Grundstücke werden so wie sie stehen und liegen, Bestandteil dieses Grundstücks.

Die dinglichen Rechte an diesem Grundstück erstrecken sich auf die zugewiesenen Grundstücksteile und Grundstücke.

3. Mit dieser Bekanntmachung werden die neuen Eigentümer in den Besitz der zugeteilten Grundstücksteile oder Grundstücke eingewiesen.

4. Soweit im Beschluss über die Vereinfachte Umlegung für den Einzelfall nicht ausdrücklich etwas anderes bestimmt ist, hat die Bekanntmachung auch folgende Wirkungen:

4.1. Das Eigentum an den ausgetauschten oder einseitig zugeteilten Grundstücksteilen und Grundstücken geht lastenfrei auf die neuen Eigentümer über.

4.2. Nutzungen, Lasten und Gefahren der zugeteilten Grundstücke gehen ebenfalls auf die neuen Eigentümer über.

4.3. Mit dieser Bekanntmachung werden die im Beschluss über die Vereinfachte Umlegung festgesetzten Geldleistungen fällig. Dinglich Berechtigte, deren Rechte durch den Beschluss über die Vereinfachte Umlegung beeinträchtigt werden, sind insoweit auf den Geldanspruch des Eigentümers angewiesen.

5. Die Umlegungsstelle veranlasst die Berichtigung des Grundbuchs und des Liegenschaftskatasters bei den zuständigen Behörden. Unschädlichkeitszeugnisse sind nicht erforderlich. 6. Rechtsbehelf: Gegen diese Bekanntmachung ist innerhalb einer Frist von einem Monat nach Bekanntgabe der Widerspruch zulässig. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Magistrat der Stadt Kassel – Umlegungsstelle – (Liegenschaftsamt), Fünffensterstraße 5, 34117 Kassel, Erdgeschoss, Großraumbüro, zu erklären.

Der Widerspruch soll einen bestimmten Antrag enthalten, die Beschwerdepunkte sowie die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben werden.

Wird die Frist durch das Verschulden eines

Bevollmächtigten oder eines Vertreters versäumt, so wird dieses Verschulden dem Vertretenen zugerechnet.

Stadt Kassel – Magistrat –
– Umlegungsstelle –

Stellenausschreibungen der Stadtverwaltung

Bauingenieur/in / Architekt/in (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 205.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen für das Amt Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz – Abteilung Bauaufsicht – eine Bauingenieurin/Architektin bzw. einen Bauingenieur/Architekten (w/m/d) mit Aufgabenschwerpunkt im Bereich Baugenehmigung und Bauberatung.

Ihre Aufgaben

- Bearbeiten von Bauanträgen, bautechnischen und verwaltungsverfahrenrechtlichen Prüfungen sowie Prüfungen von Brandschutzkonzepten
- Erteilen bzw. Versagen von Baugenehmigungen sowie Bearbeiten von Widersprüchen und Mitwirken bei Klageverfahren
- Einsatz bei akuten Gefahren
- Überwachen und Gewährleisten der öffentlichen Sicherheit und Ordnung bei Gebäuden, sonstigen baulichen Anlagen und Grundstücken
- Verfassen von Stellungnahmen zu Bauleitplanungen, Fachplanungen und Baumaßnahmen
- Fachliches Beraten

Sie möchten gern mehr erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen den Kontakt zu Tanja Mehls, Abteilung Bauaufsicht des Amtes Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz, Telefon 0561 787 6127.

Ihr Profil

- abgeschlossenes Studium (Bachelor oder Diplom)
 - der Fachrichtung Bauingenieurwesen oder Architektur mit mehrjähriger Berufserfahrung in einer Tätigkeit mit konkretem Bezug zum Aufgabengebiet oder
 - einer sonstigen Fachrichtung mit langjähriger Berufserfahrung in einer Tätigkeit mit konkretem Bezug zum Aufgabengebiet
- einschlägige Berufserfahrung in der öffentlichen Verwaltung sowie Erfahrung als Nachweisberechtigter bzw. Nachweisberechtigter für Brandschutz ist vorteilhaft
- fundierte Kenntnisse der Bautechnik und der Baugestaltung, im Bauordnungs- und Bauplanungsrecht sowie im Bauneben- und Verwaltungsrecht
- Baustellenerfahrung ist wünschenswert
- Fahrerlaubnis der Klasse B und uneingeschränkte Außendiensttauglichkeit

Sie sollten darüber hinaus über gute Kooperations- und Kommunikationsfähigkeiten sowie Verhandlungsgeschick, Überzeugungsfähigkeit und Entscheidungstärke verbunden mit einem sicheren und freundlichen Auftreten verfügen.

Unser Angebot

Sie erhalten je nach persönlichen Voraussetzungen und den Ihnen übertragenen Aufgaben Entgelt bis zur Entgeltgruppe 11 oder 12 nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVÖD).

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der

Nutzung des Mobilten Arbeitens an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie vergünstigt das Deutschlandticket nutzen.

Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen, daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Tim Krollpfeiffer, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 2171, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf dieser Internetseite bereitgestellte Bewerbungsformular bewerben können. Bitte lesen Sie vorab die [Hinweise für Ihre Bewerbung](#).

Bewerbungsschluss ist der 14. Januar 2024

IT-Sachbearbeiter/in-Schwerpunkt Elektronische Akten (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 207.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen für die Abteilung Informationstechnologie des Personal- und Organisationsamtes eine IT-

Sachbearbeiterin/einen IT-Sachbearbeiter mit dem Schwerpunkt „Elektronische Akten“ (w/m/d).

Viele Behördengänge werden heute elektronisch bearbeitet. Mit moderner Technik, innovativen Lösungen und einem Full-Service-Angebot schafft der Fachbereich Informationstechnologie die technischen Voraussetzungen für die zukunftsorientierte Verwaltung.

An der Schnittstelle zwischen Informationstechnologie und Verwaltung ermöglichen wir Ihnen eine interessante Tätigkeit und die Chance, entscheidend dazu beizutragen, den Einsatz der Informationstechnik verantwortlich zu unterstützen und weiter mit aufzubauen.

Ihre Aufgaben

- Online- Planen und operatives Weiterentwickeln der Dokumentenmanagement Systemspezifikationen für den Betrieb innerhalb der Serviceumgebungen, Administrieren der Systeme
- Planen und operatives Weiterentwickeln der eingesetzten Scan-Technologien
- Planen, Erstellen und Qualitätssicherung von Softwarepaketen und Skripten zur automatischen Verteilung auf Windows Betriebssystemen
- Sicherstellen der Datensicherheit und Systemverfügbarkeit
- Dokumentieren von komplexen Systemen auf Basis von Windows Betriebssystemen
- Second-Level-Support sowie Steuern von Problemlösungsvorgängen im Rahmen des Aufgabenbereichs
- Beraten der Fachbereiche
- Koordinieren von externen Dienstleistenden

Sie möchten gern mehr erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen den Kontakt zu Frank Becker, Leiter der Abteilung Informationstechnologie, Telefon 0561 787 1211.

Ihr Profil

- abgeschlossenes Studium (Bachelor oder Diplom) in den Fachrichtungen Informatik, Wirtschaftsinformatik, Verwaltungsinformatik oder in vergleichbaren Studiengängen mit IT-Bezug (jeweils auch mit bevorstehendem Abschluss; Bewerbungen von Berufsanfängerinnen und Berufsanfängern sind uns willkommen) oder eine vergleichbare Qualifikation
- Kenntnisse im Umfeld elektronischer Aktenführung / Dokumentenmanagement sind von Vorteil
- Kenntnisse im Bereich von Scantechnologien sowie der automatisierten Bildaufbereitung und Weiterverarbeitung als Vorstufe der elektronischen Aktenführung sind wünschenswert
- gute bis sehr gute Kenntnisse in der Paketierung von Software, automatisierter Softwareverteilung, Qualifizierung bereitgestellter Installationspakete sowie Erstellung von Skripten (z.B. PowerShell) sind von Vorteil
- gute bis sehr gute Kenntnisse von IT-Technologien (Linux/Windows Systeme, Netzwerktechnik, Serverinfrastruktur, Virtualisierung, Betriebssystemen, IaaS, PaaS und SaaS, SQL und Web-Technologien) und betriebswirtschaftlichen Grundlagen werden vorausgesetzt
- gute bis sehr gute Kenntnisse von IT-Service Management nach ITIL, ITSM-Werkzeugen und Automatisierungswerkzeugen
- hohe Leistungs- und Organisationsfähigkeit, Dienstleistungsorientierung sowie ausgeprägte Kommunikations-, Konflikt- und Entscheidungsfähigkeit

Sie verfügen über analytische Fähigkeiten und arbeiten äußerst selbstständig, sind belastbar und handeln strukturiert. Ihr fundiertes Fachwissen entwickeln Sie stets entsprechend den technischen Entwicklungen weiter und sind

dazu auch bereit, an Fortbildungen teilzunehmen.

Unser Angebot

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche Tätigkeit sowie einen sicheren und zukunftsorientierten Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst. Es erwartet Sie eine moderne, teamorientierte Arbeitsatmosphäre mit flexibler Arbeitszeitgestaltung und guten Entwicklungsmöglichkeiten verbunden mit einem betrieblichen Gesundheitsmanagement sowie der nachhaltigen Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Ihre individuelle Einarbeitung wird durch erfahrene Kolleginnen und Kollegen unterstützt. In Ihrem interessanten und abwechslungsreichen Aufgabengebiet fördern wir Sie durch zielgerichtete Weiterbildungen.

Sie erhalten abhängig von den persönlichen Voraussetzungen Entgelt bis zur Entgeltgruppe 11 nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung des Mobilen Arbeitens an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie vergünstigt das Deutschlandticket nutzen.

Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen, daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Tanja Kickel, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 2903, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf dieser Internetseite bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können. Bitte lesen Sie vorab die [Hinweise für Ihre Bewerbung](#).

Bewerbungsschluss ist der 21. Januar 2024

Leiterin bzw. Leiter (w/m/d) für die Abteilung Mobilität

Die Stadt Kassel ist mit ca. 207.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen für das Straßenverkehrs- und Tiefbauamt eine Leiterin bzw. einen Leiter (w/m/d) für die Abteilung Mobilität.

Die Stadt Kassel möchte bis 2030 klimaneutral sein. Das Straßenverkehrs- und Tiefbauamt ist dabei zuständig für alle Aspekte der kommunalen Verkehrs- und Mobilitätsplanung. Dazu gehört auch die Verantwortung für ein ca. 680 Kilometer umfassendes Straßennetz.

Die Abteilung Mobilität umfasst die beiden Sachgebiete „Strategische Mobilitätsplanung“ sowie „Nahmobilität und Hauptverkehrsstraßen“. Für deren Leitung suchen wir eine erfahrene und fachlich kompetente Persönlichkeit, die konstruktiv und zielorientiert die Planung und Umsetzung von Maßnahmen in Wirkrichtung der Klimaneutralität im Bereich Mobilität verantwortet.

Ihre Aufgaben

- Leiten der Abteilung Mobilität mit zurzeit ca. 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie strategisches, inhaltliches und

- konzeptionelles Weiterentwickeln der Abteilung
- Entwickeln von Zielen, Umsetzungsstrategien und Maßnahmen der städtischen Mobilitätsplanung in Richtung Klimaneutralität
 - Verantworten der konzeptionellen Neuaufstellung im Hinblick auf Innovationsfelder, Finanzierungsinstrumente, Beteiligungsformate und Klimakommunikation in der Mobilitätsplanung
 - Etablieren eines neuen Verständnisses für die Bedeutung von öffentlichem Raum
 - fachliches Verantworten der Planungen und Konzepte im kompletten Spektrum der urbanen Mobilität inklusive des städtischen Wirtschaftsverkehrs
 - Fördern der urbanen Mobilität in Kassel mit besonderem Schwerpunkt auf dem Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) sowie dem Rad- und Fußverkehr
 - Vertreten der städtischen Interessen in politischen Gremien, Verbänden und der Öffentlichkeit

Sie möchten gern mehr erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen den Kontakt zu Dr. Georg Förster, Leiter des Straßenverkehrs- und Tiefbauamtes, Telefon 0561 787 1260.

Ihr Profil

- abgeschlossenes wissenschaftliches Studium (Diplom oder Master) der Fachrichtung Bau- oder Verkehrswesen oder ein vergleichbarer Studienabschluss mit Schwerpunkt im Bereich Verkehr und/oder Mobilität
- mehrjährige Berufserfahrung in der nachhaltigen Mobilität außerhalb von Forschung und Lehre sowie Führungserfahrung
- ausgeprägter Gestaltungswille, zeitgemäßer Führungs- und Arbeitsstil sowie Kommunikationsstärke
- Erfahrung im Umsetzen von Projekten mit Bezug zur nachhaltigen Mobilität sowie in

- der politischen Kommunikation und Beteiligung
- Fachkenntnisse in den Rechtsgebieten Bau- und Planungsrecht, Vergabe- und Vertragsrecht, Straßen- und Straßenverkehrsrecht sowie im Verwaltungs-, Kommunal- und Haushaltsrecht sind vorteilhaft
 - Berufserfahrung im kommunalen Umfeld ist wünschenswert

Unser Angebot

Die Stelle ist mit Besoldungsgruppe A 15 des Hessischen Besoldungsgesetzes (HBesG) bewertet. Die Bezahlung von Tarifbeschäftigten erfolgt nach Entgeltgruppe 15 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung des Mobilen Arbeitens an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie vergünstigt das Deutschlandticket nutzen.

Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen, daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht. Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Tim Krollpfeiffer, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 2171, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf dieser Internetseite bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können. Bitte lesen Sie vorab die [Hinweise für Ihre Bewerbung](#).

Bewerbungsschluss ist der 18. Januar 2024

Pädagogisches Fachpersonal (w/m/d) für Kindertagesstätten

Die Stadt Kassel ist mit ca. 207.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen für das Amt Kindertagesbetreuung Kassel – Abteilung Betrieb der Kindertagesbetreuung – pädagogisches Fachpersonal (w/m/d) für die Bereiche Krippe, Kindergarten und Grundschulbetreuung. Hauptaufgabe des Amtes Kindertagesbetreuung Kassel sind der Betrieb und das Weiterentwickeln der städtischen Kindertagesstätten und der Kindertagespflege sowie das Planen, Steuern, Analysieren und Entwickeln der gesamtstädtischen Kindertagesbetreuung. Das Amt ist aktuell für rund 11.000 Betreuungsplätze in der Stadt Kassel verantwortlich.

Die 39 städtischen Kindertagesstätten und Horte arbeiten nach unterschiedlichen pädagogischen Konzepten.

Ihre Aufgaben

- Begleiten der kindlichen Entwicklung nach dem Hessischen Bildungs- und Erziehungsplan
- Planen, Gestalten und Durchführen der pädagogischen Einzel- und Gruppenarbeit
- Konzeptionelles Unterstützen und Weiterentwickeln der pädagogischen Arbeit der Einrichtungen
- Einsatz für gleiche Bildungschancen aller Kinder
- Partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Eltern
- Anleiten von Nachwuchspersonal
- Öffentlichkeits- und Netzwerkarbeit

Sie möchten gern mehr erfahren? Dann nutzen

Sie die Gelegenheit und suchen den Kontakt zu Monika Stier oder Beate Reinhardt, Kindertagesbetreuung Kassel, Telefon 0561 787 5063 oder 0561 787 5419.

Ihr Profil

- abgeschlossene Ausbildung zur Erzieherin/zum Erzieher, zur Heilerziehungspflegerin/zum Heilerziehungspfleger, zur Heilerzieherin/zum Heilerzieher mit staatlicher Anerkennung oder eine vergleichbare Qualifikation
- Erfahrung, Sicherheit und freundliches Auftreten im Umgang mit Kindern und Sorgeberechtigten
- Kenntnisse über die Inhalte des Hessischen Bildungs- und Erziehungsplans
- Entwicklungspsychologische Kenntnisse sind wünschenswert
- Empathie, interkulturelle Kompetenz, Kommunikationsfähigkeit und Selbstständigkeit
- ein ausreichender Schutz gegen Masern muss vorhanden und nachgewiesen sein

Unser Angebot

Sie werden in einem gut qualifizierten, aufgeschlossenen und erfahrenen Team auf qualitativ hohem pädagogischem Niveau arbeiten. Außerdem bieten wir Ihnen regelmäßige Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen an. Aufstiegsmöglichkeiten sind vorhanden.

Wir bieten Ihnen grundsätzlich ein unbefristetes Arbeitsverhältnis und eine Eingruppierung in Entgeltgruppe S 8a des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (TVöD) an.

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung des Mobilen Arbeitens an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie vergünstigt das Deutschlandticket nutzen.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen

wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Stefanie Löber, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 2724, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf dieser Internetseite bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können. Bitte lesen Sie vorab die [Hinweise für Ihre Bewerbung](#).

Bewerbungsschluss ist der 31. Januar 2024

Vergabe öffentlicher Aufträge

Die Stadt Kassel und ihre Eigenbetriebe sind als öffentliche Auftraggeber verpflichtet, ihre Aufträge im Wettbewerb und im Wege transparenter Verfahren zu vergeben. Hierbei wahren sie die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit, der Verhältnismäßigkeit und der Gleichbehandlung. Die Vergabe der Aufträge richtet sich nach den jeweils geltenden Rechtsvorschriften.

Die Stadt Kassel wickelt die Vergabeverfahren ausschließlich elektronisch ab. Hierfür nutzt sie die Vergabeplattform RIB iTWO e-Vergabe (<https://vergabe.rib.de>).

Hier werden die öffentlichen Aufträge bekanntgemacht und die Vergabeunterlagen zum kostenlosen Download bereitgestellt. Die Vergabeverfahren werden auf dieser Plattform komplett elektronisch durchgeführt. Unternehmen, die sich die Vergabeunterlagen heruntergeladen haben, können ihr Angebot direkt in diesen Dokumenten erfassen und dieses anschließend auf die Plattform hochladen. Bis zum Termin zur Öffnung der Angebote kann außer dem Unternehmen, das die Unterlagen hochgeladen hat, niemand die

Unterlagen einsehen – auch nicht die Stadt Kassel als Vergabestelle. Manipulationen an den Angeboten sind damit ausgeschlossen.

Öffentliche Ausschreibungen und Teilnahmewettbewerbe werden ebenfalls auf der Hessischen Ausschreibungsdatenbank HAD (<https://had.de>) bekannt gemacht.

EU-weite Ausschreibungen werden zudem im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union (<https://ted.europa.eu>) veröffentlicht.

Impressum

Herausgeber ist der Magistrat der Stadt Kassel, Herstellung, Druck, Redaktion und Abonnementverwaltung: Abteilung Magistratsbüro, Pressestelle, Obere Königsstraße 8, 34117 Kassel, Ansprechpartnerin: Susanne Albert, Telefon: 0561 787 1231, E-Mail: amtsblatt@kassel.de. Im Internet unter <https://www.kassel.de/amtsblatt> stehen – außer den Sonderausgaben – alle Ausgaben des Amtsblattes zum Nachlesen zur Verfügung.

Abonnement: 52 Ausgaben pro Jahr, 52,00 Euro (ohne Sonderausgaben) zuzüglich 83,20 Euro Versandkosten. Einzelbezug: 1,00 Euro pro Ausgabe zuzüglich 1,60 Euro Versandkosten über Abteilung Magistratsbüro, Pressestelle (Adresse oben). Kündigung des Abonnements: schriftlich, sechs Wochen im Voraus zum 1. Januar oder 1. Juli jeden Jahres über die Abteilung Magistratsbüro, Pressestelle.

Neubestellung: jederzeit möglich über die Abteilung Magistratsbüro, Pressestelle. Anschriftenänderung oder sonstige Änderungen der Bezieherdaten sowie Reklamation: über die Abteilung Magistratsbüro, Pressestelle.

Der Redaktionsschluss für die Veröffentlichungen im Amtsblatt ist jeweils donnerstags um 12 Uhr. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.